

# NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Gesundheitsausschuss  
am 24.06.2003**

**Ortsverwaltung Biebrich, Sitzungssaal (1. Stock), Rathausstraße 63,  
Wiesbaden-Biebrich**

---

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| <u>Vorsitz</u> :               | Stv. Dr. Claussen       |
| Anwesende Ausschussmitglieder: | siehe Anlage 1          |
| Ferner anwesend:               | siehe Anlage 2          |
| Tagesordnung:                  | siehe Anlage 3          |
| Veröffentlichung:              | siehe Anlage 4          |
| <u>Beginn</u> : 17:32 Uhr      | <u>Ende</u> : 19:22 Uhr |

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenliste (DL Nr. 13/03) (Drucksachenband 85)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Tagesordnung

0020 **Tagesordnung**

**einstimmig**

0021 **03-F-01-0026**

Unterbringung der Rettungswache Biebrich  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2003 –

*Die **Stadtverordnete Wolf (SPD)** begründet den Antrag für die SPD-Fraktion. Die CDU legt einen Änderungsantrag vom 24.6.2003 vor, der von dem **Stadtverordneten Oschmann** erläutert wird. Nach eingehender Beratung und kurzer Unterbrechung der Sitzung durch den stellvertretenden Vorsitzenden wird eine einvernehmliche Formulierung gefunden.*

**einstimmig**

0022 **03-F-22-0001**

Trinkwasserverunreinigung Adolphshöhe / Rudolf-Vogt-Straße / Drususstraße

*Der Leiter des Gesundheitsamtes, **Herr Dr. Mayer**, berichtet, dass es bei Rohrarbeiten zu Verunreinigungen durch Bakterien kommen kann. In diesem Fall seien die Verunreinigungen durch den Einsatz falscher Schlauchleitungen für eine provisorische Versorgung, die durch einen Subunternehmer der ESWE verwendet wurden, verursacht worden.*

*Am 6. bzw. 7. Mai sei es zu einer Beschwerde beim Gesundheitsamt durch eine Anwohnerin wegen des Geruches des Wassers gekommen. Dies habe aber nichts mit der bakteriellen Kontamination zu tun. Nachdem das Gesundheitsamt Wasserproben entnommen habe und dabei eine bakterielle Verunreinigung festgestellt habe, sei durch das Gesundheitsamt ein Abkochgebot verfügt worden. Nachdem auch nach der Umschaltung von der Notversorgung auf die normale Versorgung kein Rückgang des bakteriellen "Biofilms" festgestellt worden sei, habe das Gesundheitsamt am 18.6.2003 eine Chlordesinfektion angeordnet. Mit dieser Maßnahme werde am 25.6.2003 begonnen. Um selten genutzte Anschlüsse zu erreichen werde anschließend, bei Verringerung der Konzentration der Chlorbleichlauge, mit einer Dauerchlorierung begonnen mit dem Ziel, das Abkochgebot zu beenden.*

**einstimmig**

0023 **03-F-03-0038**

## Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschuss am 24.06.2003

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Sanierungsmaßnahmen an Wiesbadener Schulen  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN vom 25.05.2003 -

*Die **Stadtverordnete Gaedeke (Bündnis90/DIE GRÜNEN)** begründet den Antrag mit aktuellen Problemen in der Werner-von-Siemens-Schule. **Stadtverordneter Weinerth (CDU)** verweist auf die vorliegende Prioritätenliste, die bei aktuellem Bedarf geändert werden könne. Er schlägt vor, den Antrag durch Aussprache zu erledigen. Dieser Vorschlag wird mit den Stimmen von SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN abgelehnt.*

bei Zustimmung von SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und Gegenstimmen von CDU/FDP **abgelehnt**

0024 **03-F-03-0039**

Vergabe von Reinigungsaufträgen und anderen Dienstleistungen durch städtische Eigenbetriebe und Gesellschaften an Vereine  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 13.05.2003 -

mit Stimmen von CDU/FDP bei Enthaltung von SPD gegen die Stimme von BÜNDNIS90/Die Grünen **abgelehnt**

0025 **03-F-03-0040**

Massenimpfungen gegen Pocken in Wiesbaden  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2003 -

*Herr **Dr. Mayer**, Leiter des Gesundheitsamtes, berichtet, dass Massenimpfungen grundsätzlich Aufgabe des Bundes seien und die Kommunen nur ausführende Behörden seien.*

*Die Landesregierung habe die Kommunen und kreisfreien Städte angewiesen, Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes umzusetzen.*

*Der Oberbürgermeister habe die Einrichtung einer städtischen Arbeitsgruppe angeordnet, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigt habe. Unter anderem seien 20 Impfstellen und ein Pockenkrankenhaus konzipiert worden, die auch in anderen Katastrophenfällen arbeiten könnten. Insoweit seien die Fähigkeiten des Katastrophenschutzes insgesamt verbessert worden..*

**einstimmig**

0026 **03-V-82-0005**

**Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschuss am 24.06.2003**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Kostensituation Sanierung Thermalbad

bei Enthaltung von B90/Die Grünen durch CDU/SPD/FDP **angenommen**

0027 **Verschiedenes**

Anlagen

Wiesbaden, 08. Juli 2003

**Der stellvertretende Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

Dr. Claussen

Weinert